

RS Lvwg 2014/5/15 E GB5/08/2014.008/002

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 15.05.2014

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

15.05.2014

Index

1000 Gemeindeordnung

10/07 Verfassungs- und Verwaltungsgerichtsbarkeit

Norm

Bgld. GemO 2003 §15 Abs1

Bgld. GemO 2003 §83

VwGVG §28 Abs1

1. VwGVG § 28 heute
2. VwGVG § 28 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 138/2017
3. VwGVG § 28 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2018

Rechtssatz

Zur Beschlussfassung in Kollegialorganen ist es notwendig, nicht nur den Spruch einer Entscheidung, sondern auch zumindest die Grundsätze einer Begründung der Beschlussfassung zu unterziehen. Wurde nur über den Spruch abgestimmt und enthält der ausgefertigte Bescheid eine eingehende Begründung – die durch den Beschluss des Kollegialorganes daher nicht gedeckt ist – so ist dieser Bescheid rechtswidrig (VwGH vom 20.03.1984, 83/05/0137, VwSlg 11366 A/1984, VwGH vom 12.12.1988, 88/12/0023).

Schlagworte

baubehördliche Bewilligung, Gemeinderat, Tagesordnung, Beschluss nur über den Spruch, kein Beschluss über die Begründung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGBU:2014:E.GB5.08.2014.008.002

Zuletzt aktualisiert am

26.05.2014

Quelle: Landesverwaltungsgericht Burgenland LVwg Burgenland, <http://verwaltungsgericht.bgld.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at